

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Maria Stuart

Schiller, Friedrich

Tübingen, 1801

Auftritt II

[urn:nbn:de:bsz:31-88555](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-88555)

Durch kleineres zum größern mich gewöhnen,
 Bis ich das Antlitz dessen endlich schaue,
 Der mir die Bande löst auf immerdar.

Kennedy.

Ach, ich kann diesen Widerspruch nicht reimen!
 Noch gestern kündigt man den Tod euch an,
 Und heute wird euch plötzlich solche Freiheit.
 Auch denen, hört' ich sagen, wird die Kette
 Gelöst, auf die die ew'ge Freiheit wartet.

Maria.

Hörst du das Hiftborn? Hörst du's klingen,
 Mächtigen Rufes, durch Feld und Hain?
 Ach, auf das muthige Roß mich zu schwingen,
 An den fröhlichen Zug mich zu reihn!
 Noch mehr! O die bekannte Stimme,
 Schmerzlich süßer Erinnerung voll.
 Oft vernahm sie mein Ohr mit Freuden,
 Auf des Hochlands bergigten Haiden,
 Wenn die tobende Jagd erscholl.

Zweiter Auftritt.

Paullet. Die Vorigen.

Paullet.

Nun! Hab' ich endlich recht gemacht, Milady?
 Verdien' ich einmal euern Dank?

Maria.

Wie, Ritter?

Seid ihr's, der diese Gunst mir ausgewirkt?

Ihr seid's?

Paulet.

Warum soll ich's nicht seyn? Ich war

Am Hof, ich überbrachte euer Schreiben —

Maria.

Ihr übergabt es? Wirklich, thatet ihr's?

Und diese Freiheit, die ich jetzt genieße,

Ist eine Frucht des Briefs —

Paulet (mit Bedeutung).

Und nicht die einzige!

Macht euch auf eine größe noch gefaßt.

Maria.

Auf eine größe, Sir? Was meint ihr damit?

Paulet.

Ihr hörtet doch die Hörner —

Maria (zurückfahrend, mit Abnung).

Ihr erschreckt mich!

Paulet.

Die Königin jagt in dieser Gegend.

Maria.

Was?

Paulet.

In wenig Augenblicken steht sie vor euch.

Kennedy.

(auf Maria zueilend, welche zittert und hinzusinken droht)

Wie wird euch, theure Lady! Ihr verblaßt.

Paulet.

Nun? Ist's nun nicht recht? War's nicht eure Bitte?

Sie wird euch früher gewährt, als ihr gedacht.

Ihr ward sonst immer so geschwinde Junge,

Jetzt bringet eure Worte an, jetzt ist

Der Augenblick zu reden!

Maria.

O warum hat man mich nicht vorbereitet!

Jetzt bin ich nicht darauf gefaßt, jetzt nicht.

Was ich mir als die höchste Günst erbeten,

Dünkt mir jetzt schrecklich, fürchterlich — Komm Hanna,

Führ' mich ins Haus, daß ich mich fasse, mich

Erhole —

Paulet.

bleibt. Ihr müßt sie hier erwarten.

Wohl; wohl mag's euch bedrängigen, ich glaub's,

Vor eurem Richter zu erscheinen.